

Wofür nutzt man Tools wie Midjourney oder DALL-E?

- **Richtig: Um aus Textbeschreibungen neue Bilder zu erzeugen.**
- *Lern-Hinweis:* Das sind sogenannte **Text-to-Image-Generatoren** (Bildgeneratoren), die mittels Generativer KI aus Textprompts visuelle Inhalte erzeugen.

2. Welches Tool nutzt man, um KI-Texte und -Bilder zu einem Flyer zusammenzufügen?

- **Richtig: Ein Grafik-Tool wie Canva.**
- *Lern-Hinweis:* Generierte Einzelinhalte (Texte aus ChatGPT, Bilder aus Midjourney) werden anschließend in Layout- und Grafikprogrammen wie Canva oder Adobe Express final zusammengestellt.

3. Was bedeutet die Rolle im ROKE / RTAF-Prinzip?

- **Richtig: Die Person oder Fachrolle, aus deren Sicht die KI antworten soll.**
- *Lern-Hinweis:* **ROKE** steht für **R**olle, **O**bjekt/Aufgabe, **K**ontext, **E**inschränkung/Format. Durch die Rolle (z. B. "Du bist ein erfahrener IT-Trainer") passt die KI Stil, Wortwahl und Fachwissen an.

4. Was ist der Unterschied zwischen Few-Shot und Zero-Shot Prompting?

- **Richtig: Few-Shot gibt Beispiele im Prompt, Zero-Shot stellt die Aufgabe ohne Beispiele.**
- *Lern-Hinweis:*
 - **Zero-Shot:** Direkte Anweisung ohne Muster („Übersetze diesen Satz...“).
 - **Few-Shot:** Dem Prompt werden 1–3 Beispiele beigelegt, um das gewünschte Ausgabeformat zu verdeutlichen.

5. Was bedeutet die Technik „Chain of Thought“?

- **Richtig: Die KI soll eine Aufgabe Schritt für Schritt in logischen Einzelschritten lösen.**
- *Lern-Hinweis:* Bei **Chain-of-Thought (CoT)** fordert man die KI auf: "Denke Schritt für Schritt". Das hilft dem Modell, komplexe Logik- oder Rechenaufgaben genauer zu verarbeiten.

6. Was versteht man unter „Prompt Chaining“?

- **Richtig: Eine komplexe Aufgabe in mehrere kleine Prompts nacheinander aufteilen.**
- *Lern-Hinweis:* Beim Chaining wird das Ergebnis des ersten Prompts als Grundlage für den zweiten Prompt verwendet (z. B. 1. Prompt: Gliederung erstellen -> 2. Prompt: Kapitel 1 basierend auf der Gliederung schreiben).